

Sicherheit für die Nachbarschaft Biogaseinspeiseanlage Friesoythe

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a Störfall-Verordnung (Stand Februar 2026)

EWE NETZ GmbH

Biogaseinspeiseanlage BNM2
Ems Dollart Ring 12
26169 Friesoythe

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie, entsprechend den Anforderungen der Störfall-Verordnung, über mögliche Gefahren informieren, die mit dem Betrieb unserer Anlagen im Sinne des Störfallrechtes einhergehen können.

Die Sicherheit und Umweltschutz an unseren Anlagen haben für uns höchste Priorität. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und unseren Nachbarn bewusst. Sicherheit steht bei der EWE NETZ GmbH an erster Stelle. Es gibt keinen wirtschaftlichen Grund, der wichtiger wäre als die Sicherheit von Mitarbeitern, Besuchern oder Nachbarn unserer Biogaseinspeiseanlage. Unsere Anlagen sind so konzipiert, dass bei bestimmungsgemäßigem Betrieb keine gefährlichen Stoffe freigesetzt werden.

Wir als EWE NETZ GmbH betreiben auf dem Gelände in Friesoythe eine Anlage zur Komprimierung und Einspeisung von Biogas in das Erdgasnetz. Dabei wird dem Biogas Flüssiggas zugemischt, das in erdgedeckten Lagerbehältern unter Druck verflüssigt am Standort gelagert wird. Die Zumischung des Flüssiggases erfolgt, um die Qualitätsanforderungen des Erdgases in Deutschland zu erreichen. Mit dem Biogas und dem Flüssiggas liegen bei uns auf dem Gelände Stoffe vor, die nach Anhang I Störfall-Verordnung als gefährliche Stoffe nach Störfall-Verordnung eingestuft sind.

Die Biogaseinspeiseanlage verfügt über die notwendigen behördlichen Betriebsgenehmigungen. Es ist ein umfassendes betriebliches Kontrollsystem implementiert, auf dessen Grundlage mögliche Gefährdungen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen können Störungen an der Anlage nicht mit letzter Sicherheit verhindert werden. Daher betrachten wir bei unseren Anlagen die Möglichkeit von Störungen im betrieblichen Ablauf. Zu diesem Zweck wird bei den Anlagen die unter den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung fallen (sicherheitsrelevante Anlagen) bei der Anlagenkonzeptionierung immer auch die Möglichkeit der Freisetzung betrachtet.

Zur Erfüllung der behördlichen Anforderungen die sich aus der Störfall-Verordnung für Betriebsbereiche der unteren Klasse ergeben erfolgt ein umfassender Aufbau der notwendigen Dokumentation. Hierzu zählen die Anzeige nach § 7 Abs. 1 Störfall-Verordnung sowie die Erstellung eines Konzeptes zur Verhinderung von Störfällen nach § 8 Störfall-Verordnung. Die Dokumente werden in enger Abstimmung mit der zuständigen Überwachungsbehörde, dem staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg, erstellt. Außerdem wird der Betriebsbereich bei regelmäßig stattfindenden Vorortbesichtigungen durch die zuständigen Überwachungsbehörden überprüft.

Beschreibung der Anlage und der Tätigkeiten

Die Biogaseinspeiseanlage der EWE NETZ GmbH in Friesoythe dient der Einspeisung von Biogas in das deutsche Erdgasnetz. Das vorhandene Biogas und das Flüssiggas werden ausschließlich in vollständig geschlossenen Systemen gehandhabt. Sämtliche Anlagenteile unterliegen einer ständigen Überwachung und Kontrolle. Dabei kommt ein automatisiertes Prozessleitsystem dessen Werte und Alarme in der Netzzentrale der EWE NETZ GmbH in Oldenburg angezeigt werden. Als namentlich genannter gefährlicher Stoffe nach Anhang I Störfall-Verordnung ist am Standort in Friesoythe Flüssiggas bzw. LPG in relevanten Mengen vorhanden. Flüssiggas wird als Gefahrstoff nach dem Global harmonisierten Systems zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien Gefahrensymbole zugeordnet. Diese Gefahrensymbole kennen Sie von einer Vielzahl an Stoffen und Gemischen die Sie in Ihrem Haushalt verwenden. Nachfolgend haben wir Ihnen die Gefahrensymbole und deren Bedeutung aufgeführt:



entzündlich



komprimierte
Gase







Für die sicherheitsrelevanten Anlagen am Standort in Friesoythe wurden umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen nach den Vorgaben der Störfall-Verordnung und den Ergebnissen von systematischen Gefahrenanalysen getroffen.

Verhalten im Gefahrenfall

Wie erkenne ich die Gefahr?

- sichtbare Zeichen, wie z.B. Feuer und Rauch
- Geruchswahrnehmung
- außergewöhnliche Körperreaktionen bei verschiedenen Menschen
- lauter Knall oder unübliche Geräusche

Wie erfolgt die Alarmierung?

Radio / Frequenz	Lautsprecher	Smartphone-App	Sirene
			
UKW-Sender am Standort FFN: 101,5 MHz NDR 1: 95,8 MHz	Lautsprecher- durchsagen	Warn-Apps, wie  	Einminütiger auf- und abschwellen- der Heulton zu „Warnung der Be- völkerung“

Wie verhalte ich mich im Gefahrenfall?

- Ruhe bewahren
- im Haus bleiben, nicht im Freien aufhalten
- Lüftungs- und Klimaanlage abschalten
- Nachbarn informieren
- Anordnungen und Ansagen der Feuerwehr und Polizei befolgen
- hilfesuchenden Mitbürgern Schutz gewähren
- Informationen über Medien einholen
- dem Unfallort fernbleiben
- Notrufverbindungen nur für Notfälle verwenden; halten Sie die Leitungen frei

Wie erfolgt die Entwarnung?

- Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehr
- Mitteilungen über Medien (Radio, Internet, Presse), Sirenen oder Warn-Apps

Wenn Sie noch Fragen haben:

Wenn Sie weitergehende Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

EWE NETZ GmbH

Cloppenburger Straße 302

26133 Oldenburg

Tel.: 0441 4808 0

E-Mail: info@ewe-netz.de

Die vor Ort Besichtigungen gemäß § 17 Absatz 2 der Störfall-Verordnung durch das staatliche Gewerbeaufsichtsamt Emden findet nach der Inbetriebnahme der Anlage ab Jan. 2024 statt.

Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen nach § 17 Absatz 1 Störfall-Verordnung erhalten Sie auf dem Internetauftritt der Niedersächsischen Gewerbeaufsicht sowie beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg.

Zuständige Überwachungsbehörde:

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg

Tel.: 0441/80077-0

E-Mail: poststelle@gaa-ol.niedersachsen.de

Theodor-Tantzen-Platz 8

26122 Oldenburg